

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **45 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hinweisen, dass die Leute weniger «Chips» und andere fette Speisen essen sollen, und auch übers Rauchen wird viel gesprochen und geschrieben.»

Wenn in der Schweiz, wie ich im Fernsehen einmal gehört habe, jeden Tag 8 Menschen an Raucherkrebs sterben, dann wäre es gut, wenn das englische Fernsehen auch bekannt gegeben hätte, wieviele Menschen dort als Folge des Rauchens sterben. Neben den Gefässleiden, den sogenannten Raucherbeinen, werden ja in erster Linie Lunge und Kehlkopf von Krebs befallen. Wenn sich die jungen Leute dies nur merken würden! Es ist so schade und tut einem weh, wenn die Menschen erst zur Einsicht kommen, wenn es zu spät ist.

Wie mancher wertvolle Mensch, der seinen Mitmenschen noch viel hätte dienen können, musste allzu früh von uns scheiden, weil er in bezug auf das Rauchen nicht beizeiten zur Vernunft gekommen ist, weil er nicht verzichten gelernt hat!

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Einladung zur Generalversammlung vom Dienstag, den 19. Januar 1988, 20 Uhr, im Restaurant «Löwenbräu Urania»,

Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

REGENERATIONSKUREN

nach Dr. F. X. Mayr

SEELAND-SANATORIUM, D-7770 Überlingen/Bodensee, Strandweg 27, ärztl. geleitet (Arzt für Naturheilverfahren), Tel. (07551) 63235, eigener Strand. Angezeigt bei chron. Darmleiden, Leberschäden, Stoffwechselstörungen, Migräne, Fettsucht, Herz- und Kreislaufschäden, Rheuma und Erkrankungen des Bewegungsapparates, Heilfasten und Entschlackungskuren.

Kurtermine 1988: 14.2., 13.3., 10.4., 8.5., 5.6., 3.7., 31.7., 28.8., 25.9. und 23.10.

Beihilfefähig nach § 30 d. Gew. Ordnung.
Bitte Prospekt anfordern.

Die Natur als biologischer Wegweiser



Der Verfasser, A. Vogel, veröffentlicht hier seine über 30jährigen Erfahrungen und Erkenntnisse, die für jeden naturverbundenen Menschen von grossem Nutzen und für die Gesundheit von ganz enormer Wichtigkeit sein können.

Dieses Buch ist eine Fortsetzung des Buches «Der kleine Doktor» und enthält in leicht verständlicher Form hunderte von praktisch verwertbaren Vorschlägen, um die Gesundheit zu erhalten oder sie wieder zu erlangen, wenn sie gefährdet ist. Es kann als Ergänzung zum Buch «Der kleine Doktor» betrachtet werden.

720 Seiten Inhalt, 32 Farbbilder, umfangreiches Sachregister als Suchhilfe. Ganzleinen einband in Naturleinen.

Preis: SFr. 39.50/DM 46.50/ÖS 360.-

**Zu beziehen in der Schweiz bei
Verlag A. Vogel, 9053 Teufen.
In Deutschland beim Buchversand M. Förster,
Postfach 5003, 7750 Konstanz.
In Österreich beim Buchversand
Verlag A. Vogel, Melitta Werner, Sackgasse 4,
A-9131 Leibsdorf-Grafenstein**

Die Schwingungen des Wassers haben mein Leben gerettet.

Vor mehr als 25 Jahren erkrankte Ing. Wilhelm Reisch aus Feldkirch-Gisingen an einem entzündlichen Dickdarmtumor. In Spitälern im In- und Ausland wurde jede Operation abgelehnt, denn das Risiko war zu gross. So wurde er ohne Hilfe nach Hause entlassen, man konnte nichts mehr für ihn tun.



Der Wille zum Leben und seine berufliche Erfahrung als Ingenieur liessen ihn ein entspannendes Lockerungsgerät erfinden, mit dessen Behandlung der Tumor allmählich zurückging und ganz ausheilte. Sein Lockerungsgerät nannte Ing. Reisch «Hydromed», was soviel wie «Wasserheiler» bedeutet.

Durch sein berufliches Engagement mit Vorträgen, gedrängt von Termin zu Termin, erlitt Wilhelm Reisch am 16. März 1985 mit 72 Jahren einen Hirnschlag mit linksseitiger Lähmung und Sprachstörung. In der neurologischen Abteilung eines Spitals erfolgte eine Behandlung mit Cortison. Infolge schädlicher Nebenwirkungen verliess Herr Reisch auf eigene Verantwortung das Spital und behandelte sich zu Hause mit seinem Hydromed. Nach langer intensiver Lockerungsbehandlung des ganzen Körpers und Fussreflexzonenmassage ist Wilhelm Reisch wieder gesund, und weder von der Lähmung noch von der Sprachstörung ist etwas zurückgeblieben. Heute geht Ing. Reisch wieder auf Reisen, steuert sein Auto wieder sicher und hält Vorträge über sein Hydromed-Lockerungsgerät, mit dem er völlig gesund wurde.

Das Hydromed-Lockerungsgerät wird mit Wasser betrieben und ermöglicht eine Trocken- wie eine Unterwasserbehandlung. Der Anschluss des Gerätes und die Behandlung sind sehr einfach und von jedermann durchzuführen.

Das Gerät lockert den Körper überall dort, wo Verspannungen vorliegen und Entspannung nötig ist. Erwähnenswert ist, dass ohne giftige Nebenerscheinungen bei Rheuma, Arthritis und Arthrose geholfen werden kann. Damit sind Erfolge erzielt worden, die bisher in der Medizin nicht für möglich gehalten wurden. Ebenso sind Fälle bekannt geworden, wo bei Raucherbein – schwerste Durchblutungsstörungen an Beinen – die bereits angeordnete Beinamputation abgelehnt und der Patient durch die Hydromed-Lockerungsmethode völlig gesund wurde.

Kreislaufstörungen, Lymph-Stauungen, Bronchitis und Darmträgheit werden ebenfalls erfolgreich behandelt. Viele Patienten berichten, dass sie seit der Behandlung viel besser und tiefer schlafen. Schleimbeutelentzündungen sind in einigen Tagen ausgeheilt. Auch bei Bandscheibenbeschwerden werden laufend Besserungserfolge erzielt, weil die entspannende Lockerung der gesamten Schulter- und Rückenmuskulatur die Durchblutung im Bereich der Wirbelsäule entscheidend verbessert. Bei He-

xenschuss und bei Ischiasschmerzen werden sehr rasche Besserungen erzielt. Sehr schmerzhafte Gelenkentzündungen oder Verstauchungen werden am besten unter Wasser behandelt, denn die Wirkung ist stärker, und in wenigen Tagen ist die Stelle schmerzfrei.

Fussreflexzonenmassage

Mit dem 3teiligen Reflexzonen-Set als Zusatz zum Hydromed-Gerät ist jeder Hydromed-Besitzer in der Lage, eine gezielte und wirkungsvolle Fussreflexzonenmassage durchzuführen.

Hydromed, das Gesundheitsgerät mit vielen Anwendungsmöglichkeiten zu einem vernünftigen Preis.

Möchten Sie mehr wissen?

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne.

Hydromed-Generalvertretung

Telefon 085 76203

Hr. Fischbacher

Gesund durch den Winter

NEU

*Mit den bewährten
Heilkräften der Natur!*

Bioforce Bio-C®

Lutschtabletten mit 100% natürlichem Vitamin C aus Fruchtexttrakten. Stärkt die Widerstandskraft und schützt vor Infektionen.



Bioforce Multivitamin-Kapseln®

Mit den natürlichen Vitaminen A, B-Komplex, C, D und E. Fördert die Leistungsfähigkeit bei Müdigkeit und Stress.



Echinaforce®

Frischpflanzen-Präparat aus der Heilpflanze Sonnenhut. Steigert die körpereigenen Abwehrkräfte bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Grippe und Schnupfen. Zum Vorbeugen und Behandeln!

Drosinula®

Bronchialsirup aus frischen Heilpflanzen. Zur Behandlung von Katarrh, Husten und Heiserkeit. Wirkt krampf- und schleimlösend. Sehr wirksam auch in hartnäckigen Fällen!



**Verlassen Sie sich auf die
biologischen Bioforce-Präparate!**



ein **A. Vogel** Produkt
In Apotheken und Drogerien